

Messe BAU 2025

Agrob Buchtal präsentiert seine "Road to Net Zero" zur klimaneutralen Produktion „Made in Germany“

Agrob Buchtal, führender Hersteller von Architekturkeramik, zeigt unter dem Leitthema "Road to Net Zero" auf der BAU 2025 seine Strategie für die Zukunft einer klimaneutralen Fliesenproduktion in Deutschland. Das Unternehmen setzt dabei auf erneuerbare Energien – vor allem Solarenergie – digitale und effiziente Prozesse sowie innovative Technologien, um den CO₂-Fußabdruck drastisch zu reduzieren. Dabei bündelt es seine Erfahrung in der Keramikherstellung „Made in Germany“ mit den Kompetenzen in Green-Technology und Digitalisierung seiner neuen Eigentümerin Meta Wolf AG. Neben diesem zentralen Schwerpunkt zeigt Agrob Buchtal eine große Bandbreite an Produkten für verschiedene Anwendungsbereiche sowie Neuheiten 2025 – präsentiert auf einem konsequent nachhaltigen Messestand.

Vom 13. bis 17. Januar 2025 öffnet die BAU 2025 in München ihre Türen, und Agrob Buchtal setzt mit seiner Teilnahme ein klares Zeichen für eine nachhaltige Zukunft der Bauindustrie. Unter dem Motto "Road to Net Zero" präsentiert das Unternehmen seine wegweisende Vision einer klimaneutralen Fliesenproduktion „Made in Germany“. Der Begriff "Net Zero" beschreibt das Ziel, die CO₂-Emissionen der gesamten Produktionskette so zu reduzieren, dass nur noch eine minimale Menge an Treibhausgasen ausgestoßen wird. Diese unvermeidbaren Emissionen werden dann durch gezielte Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen, so dass netto eine vollständige CO₂-Neutralität erreicht wird. "Unsere Vision für Agrob Buchtal ist klar: Wir wollen den CO₂-Fußabdruck unserer Produktion auf netto-null reduzieren. Dabei setzen wir konsequent auf zukunftsweisende Technologien und erneuerbare Energien. Nachhaltig produzierte Keramik aus deutscher Produktion bietet Architekten und Bauherren die Möglichkeit, ihre Gebäude umweltfreundlicher zu gestalten und somit den eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. So gestalten wir den Wandel aktiv mit und übernehmen Verantwortung für kommende Generationen." erklärt Sandy Möser, CEO der Metawolf-Gruppe, die Agrob Buchtal 2024 übernommen hat.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, verfolgt Agrob Buchtal drei zentrale Ziele:

1. Dekarbonisierung durch erneuerbare Energien: Ein zentraler Schritt zur Erreichung von Net Zero ist die Nutzung erneuerbarer Energien, vor allem lokal erzeugter Solarstrom, um den aktuellen Strombedarf der Produktion zu decken und eine künftige Elektrifizierung der Brennöfen zu ermöglichen.
2. Elektrifizierung der Produktion: Durch den Umstieg von fossilen Brennstoffen auf elektrische Energiequellen wird der Energieverbrauch in der Produktion effizienter und umweltfreundlicher. Die Elektrifizierung senkt nicht nur die CO₂-Emissionen, sondern reduziert langfristig auch Energiekosten für das Unternehmen. Kunden profitieren von Produkten, die unter nachhaltigen Bedingungen hergestellt wurden.
3. Digitalisierung der Prozesse: Mithilfe digitaler Technologien wie z.B. das Ceramic Metaverse optimiert Agrob Buchtal seine Produktionsabläufe. Sensorik, Automatisierung und datenbasierte Steuerung sorgen für höhere Effizienz, weniger Ressourcenverschwendung und bessere Qualitätskontrolle. Dies führt zu einer schnelleren, präziseren und umweltfreundlicheren Produktion, die den Kunden zuverlässige und hochwertige Produkte bietet.

Innovative Lösungen, authentische Keramik und eine Designer-Kollektion – Agrob Buchtal punktet mit seinem ganzheitlichen Produktsortiment

Neben dem zentralen Thema „Road to Net Zero“ zeigt der Architekturkeramikspezialist eine Mischung aus Weiterentwicklungen bewährter Produkte sowie Neuheiten für 2025 und setzt auf seine Stärke einer lösungsorientierten Produktstrategie. Im Fokus stehen die vielfältigen Möglichkeiten der vorgehängt-hinterlüfteten Fassade KeraTwin[®], die als erstes keramisches Fassadensystem über eine europaweite Zulassung verfügt und eine einfache Demontage und potenzielle Wiederverwendung ermöglicht. Die Serien-Neuheit "Ocean", die speziell für die Gestaltung atmosphärischer Pools und Wellnesslandschaften konzipiert wurde, schafft Oberflächen mit Tiefe und Eleganz, ohne dabei ihre funktionalen Eigenschaften zu verlieren. Und mit der Serie "Solid Ground" bietet Agrob Buchtal eine neue, gemeinsam mit dem Architekten und Designer Hadi Teherani entworfene Konzeptserie als Highlight im Interieur-Bereich – die Kombination aus farbiger Betonoptik und Travertin schafft eine ruhige, elegante und harmonische Raumwirkung.

Zeitgemäßes und nachhaltiges Messestandkonzept

Agrob Buchtal zeigt auf der BAU 2025, dass mit wegweisender und klimafreundlicher Produktionstechnik sowie einer durchdachten Produktstrategie die Keramikproduktion

in Deutschland zukunftsfähig ist. Das spiegelt auch der Messestand wider und setzt konsequent auf Müllvermeidung und Wiederverwendung. Alle Bauelemente sind modular konzipiert und werden nach der Messe in neuen Kontexten wiederverwendet werden. Durch den Einsatz nachhaltiger Materialien und eine durchdachte Gestaltung wird der Ressourcenverbrauch minimiert und ein klares Statement für umweltbewusste Messeauftritte gesetzt.

ca. 5.200 Zeichen

PRESSEKONTAKT

Christoph Schulze

christoph.schulze@deutsche-steinzeug.de // T. +49 (0)228 391-1194

www.agrob-buchtal.de



3D Modell des geplanten Solarparks am Produktionsstandort Schwarzenfeld



Das keramische Fassadensystem KeraTwin ist ebenso vielseitig wie wirtschaftlich.

